



Personalie

## Francesca Sangalli ergänzt das Designteam von SEAT

- / Abteilung „Color & Trim Concept & Strategy“ unter neuer Leitung
- / Über 16 Jahre Erfahrung im Bereich Design
- / Fahrzeug-Design als wichtiger Faktor für zukünftiges Wachstum der Marke

**Martorell/Schinznach-Bad, 10.09.2018,** – Ab sofort leitet die Designerin Francesca Sangalli das Team „Color & Trim Concept & Strategy“ bei SEAT. Sie wird wesentlichen Anteil an der Entwicklung der Strategie für neue Farben und Materialien zukünftiger SEAT Modelle haben.

Die Abteilung „Color & Trim“ bildet einen Schlüsselbereich im Designteam von SEAT: Sie ist unter anderem verantwortlich für die Entwicklung neuer Materialien, Farben, Texturen, Stoffe und Leder für die Fahrzeuge der spanischen Automarke. Damit hat sie entscheidenden Anteil an der Gestaltung der Identität der Fahrzeuge und an der Wahrnehmung der Marke unter Berücksichtigung der neuesten Trends.

Alejandro Mesonero-Romanos, seit 2011 Leiter SEAT Design, erklärt: **„Die Auswahl geeigneter Materialien und Farben ist eine Möglichkeit, unsere Modelle durch ihr eigenständiges Design und ihre hohe Qualität von anderen Marken zu differenzieren. Francesca Sangalli ist ohne Zweifel eines der besten internationalen Talente in diesem Bereich – wir sind sehr stolz, sie mit ihrer Erfahrung und Kompetenz in unserem Team begrüßen zu können.“**

### Grosser Erfahrungsschatz in der Branche

Die 1970 in Mailand geborene Francesca Sangalli blickt auf beachtliche Erfolge im Bereich Design zurück, insbesondere in der Entwicklung von Konzepten und kreativen Strategien im Automobilsektor. Sie war verantwortlich für Trends, Strategie und Innovation im Farb- und Materialdesign im Mercedes-Benz Advanced Design Studio in Como, wo sie vor ihrem Wechsel zu SEAT über 16 Jahre lang tätig war. Darüber hinaus war sie an der Entwicklung der Designphilosophie von Mercedes-Benz, Smart und der Untermarke AMG beteiligt.

Francesca Sangalli wird in ihrer neuen Position weiterhin auf die Erfahrung des bisherigen Teamleiters Jordi Font zurückgreifen können, der ab sofort für die operative Umsetzung der Designstrategie verantwortlich sein wird.



Francesca Sangalli hat ihr Architekturstudium mit Schwerpunkt Industriedesign und Innenarchitektur am Polytechnikum Mailand mit Prädikatsexamen abgeschlossen. Darüber hinaus kann sie einen Abschluss in Industriedesign von der Brunel University in London vorweisen und spricht Italienisch, Englisch und Französisch.

### **Design als Schlüsselement**

Die Positionierung von Francesca Sangalli als Leiterin des Designteams „Color & Trim Concept & Strategy“ unterstreicht die Schlüsselrolle, die SEAT dem Design für das Wachstum des Unternehmens beimisst. Die Marke wird in diesem Jahr mit dem neuen SEAT Tarraco ihre SUV- Offensive abschliessen und 2019 den neuen SEAT Leon vorstellen – zwei Modelle, die einen neuen Schritt in der Designsprache des Unternehmens darstellen. Die nächste Revolution hinsichtlich Design und Technologie wird das erste rein elektrische Fahrzeug der Marke für SEAT markieren, das 2020 auf den Markt kommen wird.

### **Einzigartiges Design Center**

Das SEAT Design Center mit rund 150 Kreativmitarbeitern ist einzigartig in Südeuropa und das einzige Zentrum der Automobilbranche für Fahrzeugdesign in Spanien. Hier werden alle Modelle von SEAT entworfen. Darüber hinaus wird an gemeinsamen Projekten für die anderen Marken des Volkswagen Konzerns gearbeitet.

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2017 erzielte SEAT mit einem weltweiten Absatz von fast 470.000 Einheiten einen Gewinn von 281 Millionen Euro nach Steuern sowie einen Rekordumsatz in Höhe von 9,5 Milliarden Euro.

SEAT S.A. beschäftigt über 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca und der SEAT Toledo hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

### **Weitere Informationen:**

Karin Huber, PR SEAT  
Telefon: +41 56 463 98 08  
E-Mail: [karin.huber@amag.ch](mailto:karin.huber@amag.ch)  
[www.seat.ch](http://www.seat.ch) / [www.seatpress.ch](http://www.seatpress.ch)